

Schulinterner Fachplan der Grundschule Prieros

Deutsch
Jahrgangsstufe 2

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	12
Lesen	20
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	24
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	30

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)¹.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

¹ Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

2	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</p> <p>A. einzelne Informationen mitteilen</p> <p>B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</p> <p>A. deutlich sprechen</p> <p>B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten</p> <p>einen angemessenen Wortschatz nutzen</p> <p>verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</p> <p>Inhalte vortragen und präsentieren</p> <p>A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen</p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>Digital kommunizieren</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 19, 33, 45, 55, 65, 75, ...</p> <p>Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Morgenkreis</p> <p>- Portfolio</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden 	1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und präsentieren
Übergreifende Themen (Teil B)	Einen Vortrag halten <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
3.1 Berufs- und Studienorientierung Standard: D – unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	Operatoren <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (Feedback-Partner) einführen - GeWi: zu Karten sprechen, zeitgeschichtliche Gegenstände beschreiben, Bildergalerie dazu - Vorträge in NaWi/GeWi

2	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag
 Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen	
Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären) A. einzelne Informationen mitteilen B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren	
Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren A. deutlich sprechen B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten einen angemessenen Wortschatz nutzen verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen	
Inhalte vortragen und präsentieren A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen	
Digital kommunizieren A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen	
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 19, 33, 45, 55, 65, 75 auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (in der Schule), S. 19 (den Herbst erleben), S. 49 (Märchen nachspielen), S. 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), S. 59 (backen und basteln), S. 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ... unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“) Anregungen für Vorträge z. B. S. 46, 50, 56, 65, 86, ...	Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ... alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ... folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen: z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...
	Zusatzmaterialien	
	Bücher, PC (Internet), Lexikon LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen	

Dokumentation und Leistungsbewertung
- Worturteil - Morgenkreis - Portfolio
Lern- und Entwicklungsbogen
K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen: Zeitform Präteritum (Sprachbewusstheit)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Klassen- und Unterrichtsregeln, Kalender, Plakat- und Lapbookpräsentation - Englisch: Reime, Begrüßungsritual, Lieder - Musik: Liedtexte sichern - Kunst: zu eigenen Bildern sprechen

2	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände
Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Gesprächsverhalten steuern</p> <p>A. Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</p> <p>A. eigene Beiträge zu einem Thema einbringen</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Die illustrativ dargestellten Klassensituationen auf den Seiten 5, 10/11, 50/51 sowie 106/107 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren.</p> <p>Viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch an. z. B. S. 5, 19–21, 33, 45, 54–56, 61, 65, 75, ...</p> <p>Literarische Texte können zu Ende erzählt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 68, 76, 79, 87, 89, ...</p>	<p>Anregungen: S. 17 (über einen Apfel schreiben), S. 29 (über die Vorbereitung einer Feier schreiben), S. 34 (über eine konkrete Situation schreiben), ...</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Morgenkreis</p> <p>- Portfolio</p>
	Zusatzmaterialien <p>LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen</p>		<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Begriffe der Kommunikation benennen <p>Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus einem Text benennen - sich in der Gruppe oder in Partnerarbeit über Rezept, Kassenbon, Zeitungsartikel austauschen (Mit Texten und Medien umgehen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.5 Gesundheitsförderung Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, Thema: „Gesellschaft -Verhalten in der Schule, Pause und Familie“

2	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Anliegen, kurzer Vortrag
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>A. einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)</p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (Hörtexte, Gespräche) wiedergeben</p> <p>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</p> <p>A. einzelne Wörter/Sätze wiedergeben</p> <p>B. eine Hörerwartung aufbauen den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 10, 18, 21, 26, 46, 33/34, 46/47, ...</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 20, 22/23, 25, 57, ... Strategien des verstehenden Zuhörens S. 51</p>	<p>angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 8, 21/22, 32, ...</p> <p>z. B. S. 8, 13, 21/22, 32, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Worturteil - Stempel - Selbsteinschätzung
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten</p> <p>LISUM: Projekt Erzählzeit Meinungsheft Meinungsheft Kopiervorlagen</p>		<p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben	1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden	- Informationen aus gehörten Texten aufschreiben (Schreiben)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
3.3 Demokratiebildung Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat	- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen Operatoren - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen	- Englisch/Musik: Bewegungsspiele und Bewegungslieder - Sport: Bewegungsgeschichten - Kunst/Musik: Stimmungsbilder nach Musik malen

2	Schreiben
	2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Eine individuelle Handschrift schreiben Flüssig schreiben</p> <p>A. Buchstaben und Linien nachspuren B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>Die äußere Form von Texten gestalten</p> <p>A. Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<div> Lehrwerk: Sprachfreunde 2 </div>	<div> Inhalte aus dem Lehrbuch </div>	<div> Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft </div>	<div> Dokumentation und Leistungsbewertung </div>	
	<div> Sprachbuch durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten </div>	<div> Sprache AH + FH alle Übungen, bei denen nachgespurt oder geschrieben werden soll, trainieren die Schreibfertigkeit und Lesbarkeit, z. B. S. 2/3, 4/5, 6/7, ... Lehrgang: Ich übe Schreibschrift S. 70–79 </div>	<div> - Stempel - Portfolio - Worturteil - Das-kann-ich-schon- Heft - Selbsteinschätzung - Smileys - Punktetabelle </div>	
	<div> Sprachbuch Anregungen dazu z. B.: S. 20 (einen Arbeitsplan schreiben) S. 23 (ein Rätsel schreiben) S. 24 (ein Quiz erstellen) S. 31 (Elfchen und Akrostichon) S. 36 (Einladung schreiben) S. 48 (ein Plakat und Listen erstellen) S. 49 (Stichpunkte aufschreiben) S. 67 (Merkmale eines Briefs kennen lernen) S. 96 (Steckbrief schreiben) </div>	<div> Sprache AH + FH Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 2, 6, 8/9, 10, 11, und S. 17 (über einen Apfel schreiben) S. 19 (Merkzettel) S. 39 (Brief) S. 40 (zu Bildern schreiben), ... </div>		
	<div> Zusatzmaterialien </div>			<div> Lern- und Entwicklungsbogen </div>
	<div> Schreiblehrgang, Buchstabenmandala, Viererfenster LISUM: Schreibflüssigkeit trainieren Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche </div>			<div> K6: lesbar in Schreibschrift schreiben </div>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreib Anlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Steckbrief, ein Gedicht, eine Geschichte vortragen (Lesen-Texte gestaltend vortragen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Vornamen gestalten, Blatteinteilung - Sachunterricht: Plakatgestaltung

2	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

Inhalte und Wissensbestände

Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

Fachbezogene Kompetenzen	
Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben A. Laute und Buchstaben einander zuordnen B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben	
Zeichensetzungsregeln anwenden A. Frage- und Aussagesätze identifizieren B. Satzschlusszeichen setzen	
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Sprachbuch Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip durch Erlesen von Silben, Wörtern und Sätzen und den Umgang mit der Lauttabelle; ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere mit den Wörterlisten auf den Blauen Seiten werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; für die Rechtschreibung wichtige Besonderheiten sind hervorgehoben Sprachbuch durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Einführung von Frage- und Aussagesätzen auf den S. 24/25	Sprache AH + FH Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. durch Übungen zum Heraushören des Lautes: S. 8, 21/22, 32, ... Zuordnungsübungen von Bild und Wort S. 2, 4, 6, 7, 8, 21, 22,...; ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen S. 9, 10, 12, 18, ... Sprache AH + FH Frage- und Aussagesätze S. 12/13; Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B.: S. 21, 25, 33, ...	<ul style="list-style-type: none">- ILeA plus- Lernwortdiktat- Stempel- Das-kann-ich-schon-Heft- Selbsteinschätzung- Smiley- Punktwerte
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 1/2 Berlin Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen Fachbrief Deutsch Wortschatzarbeit Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung Schreibflüssigkeit trainieren Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - FRESCH-Symbole anhand von vorgegebenen Wörtern erklären (Sprechen – Zu anderen sprechen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Sachtexte (ab-)schreiben und überarbeiten/korrigieren - Musik / Englisch: ABC-Lied

2		Schreiben	
		2.5 – Richtig schreiben (2)	
Inhalte und Wissensbestände			
Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender, einfacher Grundwortschatz 1/2 Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen			

Fachbezogene Kompetenzen	
Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen	
A. Wörter deutlich sprechen	
Laute benennen	
gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen	
Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden	
B. Wörter lautorientiert schreiben	
verwandte Wörter für Ableitungen nutzen	
Merkstellen benennen	
Satzanfänge und Nomen großschreiben	
Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen	
A. Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen	
Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen	
B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen	
Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen	
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte	
	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft
	<p>Sprachbuch</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durch silbische Durchgliederung von Wörtern durchgehend auf allen Blauen Seiten möglich; gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet</p> <p>Sprachbuch</p> <p>Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen: z. B. S. 30/31, 40/41</p> <p>Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen S. 30/31, 40/41</p> <p>die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p>Sprache AH + FH</p> <p>Wörter deutlich sprechen: S. 21–23, 27, ...</p> <p>Einführung und richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen S. 46/47, 52/53, 56/57, 61, ...</p> <p>Ableitungen bilden: S. 20, 23, 31, 33, ...</p> <p>Übungen zum lautorientierten Schreiben: z. B. S. 8, 21/22, 32,</p> <p>Sprache AH + FH</p> <p>Es finden sich viele Übungen zum Vergleichen von Anfangsbuchstaben</p>
Zusatzmaterialien		
<p>LISUM:</p> <p>Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</p> <p>Grundwortschatz sichern - Praxismaterial</p> <p>Grundwortschatz 1/2 Berlin</p> <p>Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen</p> <p>Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung</p> <p>Schreibflüssigkeit trainieren</p> <p>Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</p> <p>Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		

Dokumentation und Leistungsbewertung	
<ul style="list-style-type: none">- Lernwortdiktat- Satz/Sätze des Tages- Stempel, Worturteil- ILeA plus- Das-kann-ich-schon-Heft- Selbsteinschätzung	
Lern- und Entwicklungsbogen	
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortarten anhand des Satz des Tages erkennen und benennen (Sprechen – Zu anderen sprechen / Sprachbewusstheit)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
	<p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen 	

2	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
Schreibformen: Liste, Brief, Geschichte, Gedicht, Elfchen, Notiz (Kurzinformation, Merkzettel), Anliegen
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Texte planen</p> <p>A. Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen</p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:</p> <p>gestaltend schreiben</p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>informierend schreiben</p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>erklärend und argumentierend schreiben</p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>Texte überarbeiten</p> <p>A. kurze Sätze umformulieren</p> <p>B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>	<p>Sprachbuch</p> <p>Viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte z. B. auf S. 86, 87, 88, 91, 115, ...</p> <p>Anregungen dazu:</p> <p>S. 35 (Wer erfüllt welche Aufgaben?)</p> <p>S. 36 (Was wird Anna noch wissen wollen?)</p> <p>S. 37 (Was machen die Kinder auf Julius Geburtstag?)</p> <p>S. 58 (Schreibe einen eigenen Wunschzettel.)</p> <p>S. 66 (Wie sollte dein Freund sein?)</p> <p>S. 68 (Wie fühlen sich die Kinder?)</p> <p>S. 69 (Wie könnten sich die Kinder entschuldigen?)</p> <p>Sprachbuch</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: 24/25, 30/31, 36/37, 41, 47, 59, 78, 91, 114/115</p>	<p>Sprache AH + FH</p> <p>z. B. S. 15, 17, 19, 29, 34, 39, 40, 43</p> <p>Sprache AH + FH</p> <p>z. B. S. 44/45, 49, 59, 60, 69, ...</p> <p>S. 19, 25, 29, 35, 44, 51, 58/59, 63, 65, 69,</p> <p>Sprache AH + FH</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 29, 34, 39, 44, 45, 49, 59, 60, 65, 69, ...</p>	<p>- Portfolio</p> <p>- Stempel, Worturteil</p> <p>- Buchvorstellung</p> <p>- Selbsteinschätzung</p> <p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
<p>Lehrwerk: Sprachfreunde 2</p>			
<p>Zusatzmaterialien</p> <p>LISUM:</p> <p>Gedichte schreiben nach Bauplan</p> <p>Klanggeschichte</p> <p>Lieblingsbücher zum Sprechen bringen</p> <p>Materiallisten erstellen</p> <p>Steckbrief zum Haustier</p>			

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - die Adressaten und den Schreib Anlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) 	<ul style="list-style-type: none"> - zusammengesetzte Wörter bilden (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Hinführung zum Thema - Kunst: Briefpapier basteln, Weihnachts-/ Glückwunschkarten gestalten

2	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene
Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</p> <p>A. Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden</p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p>Texte gestaltend vortragen</p> <p>A. Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk: Lesefreunde 2 / Sprachfreunde	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 7, 12, 15, 16, 19, 22/23, ...</p> <p>Lesebuch Grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren. Speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen S. 20/21, 34/35, 54/55, 70/71, ...</p> <p>Sprachbuch Gedichte – S. 19, 22, 26, 45, 50, 65 Rätsel – S. 16, 23, ... Anregungen für szenisches Spiel – S. 48/49 Anregungen für Vorträge – S. 106</p> <p>Lesebuch Gedichte – S. 11, 16, 22, 26, 27 Witze – S. 54, 84, 189 Abzählreime – S. 18, 117 Rätsel – S. 55, 78, 116, 131 Zungenbrecher – S. 54, 116, 131, 145</p>	<p>Sprache AH + FH Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 3, 5, 6, 13, 16, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2–7</p> <p>Sprache AH + FH S. 46, 52, 63, 76</p> <p>Lesen AH S. 12/13, 24/25, 28, 32/33, 34, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Stempel - Worturteil - Das-kann-ich-schon-Heft - Selbsteinschätzung (Smileys) - Punktwerte
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Logico, Lernspiele, PC-Lernwerkstatt, Antolin</p> <p>LISUM: Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche Lese flüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS </p>		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichtvortrag (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Beurteilen 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Musik: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung

2

Lesen

2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text

Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene

Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch

Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen

Vor dem Lesen

- A. Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen
- B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln
- Vorwissen aktivieren

Während des Lesens

- A. die Bedeutung von unbekannten Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen
- einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen
- B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären
- Texte und Bilder einander zuordnen

Nach dem Lesen

- A. den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben
- B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk: Lesefreunde 2 / Sprachfreunde 2

Inhalte aus dem Lehrbuch

Sprachbuch und Lesebuch
durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, die zum Antizipieren anregen

Sprachbuch und Lesebuch
durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.:
Sprachbuch: 28/29, ...
Lesebuch: S. 16, 19, 22, 40, 52

Sprachbuch
den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 46, 56, 87, 89
zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 19, 22, 33, 57, 68, 76, ...

Lesebuch
den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 50, 68/69, 72/73, 74

Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft

Sprache AH + FH und Lesen AH
durchgängiges Unterrichtsprinzip: Auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.

Lesen AH
z. B. S. 10/11, 15, ...

Lesen AH
zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 16, 17, 18, 19, 21, ...

Zusatzmaterialien

Gedichte, Lieder singen und tanzen, Hörspiele, Bewegungsspiele

LISUM:

[Lese flüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems](#)

[Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B](#)

[Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS](#)

Dokumentation und Leistungsbewertung

- ILeA plus
- Das-kann-ich-schon-Heft
- Streubilder
- schneiden, kleben
- bewerten (Stempel)
- Portfolio

Lern- und Entwicklungsbogen

K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen

K13: Texte gestaltend vortragen

K14: Lesestrategien nutzen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
2.3.1 Informieren Suchstrategien - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden	1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen Operatoren - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren	- sich zu den Bildern zum Text in einer Gruppe austauschen (Sprechen und zuhören – Mit anderen sprechen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)		- Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten - Kunst: Geschichten malen

2
**Sich mit Texten und
anderen Medien auseinandersetzen**
2.9 – Literarische Texte erschließen
Inhalte und Wissensbestände

Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene
Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch
Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe

Fachbezogene Kompetenzen
**Wesentliche Elemente literarischer Texte unter
Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen**

- A. Figuren benennen
- B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)

**Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit
anderen austauschen**

- A. Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen
- B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk: Lesefreunde 2/Sprachfreunde 2
**Inhalte
aus dem Lehrbuch**

Sprachbuch
möglich S. 68, 76, 79, 90/91, 114

Lesebuch
z. B. S. 47, 49, 50, 51, 56, ...

Sprachbuch
individuelle Deutungsweisen
werden durch Fragestellungen zu
den Texten angeregt, z. B. auf
S. 68, 76, 79, ...

Lesebuch
S. 16/17, 25, 56/57, 89, ...

**Inhalte
aus dem Arbeitsheft /
Förderheft**

Lesen AH
z. B. S. 22, 27, 45, ...

Lesen AH
z. B. S. 18, 19, 29, 45, 51, ...

Zusatzmaterialien

LISUM:

[Einen Steckbrief erstellen](#)

[Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?](#)

**Dokumentation und
Leistungsbewertung**

- Lückentexte
- Reime finden
- Sprechblasen
- Stempel, Worturteil
- Selbsteinschätzung (Smileys)

**Lern- und
Entwicklungsbogen**

K15: Figuren und/oder Orte
in literarischen Texten
beschreiben

K16: Aussagen zu einem
Text überprüfen

K17: Informationen in Texten
ermitteln

K18: verschiedene Textarten
unterscheiden

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren</p> <p>Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen - bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</p> <p>Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen</p> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Brief an die Figuren oder aus Sicht der Figuren schreiben (Schreiben – Schreibstrategien nutzen) - Reime erfinden (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</p> <p>Standard B: Figuren und Orte beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen <p>3.9 Kulturelle Bildung</p> <p>Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Kunst: Figuren aus Geschichten malen

2	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen

Inhalte und Wissensbestände
Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe

Fachbezogene Kompetenzen
Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen A. Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons) B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)
Informationen ermitteln und nutzen A. Informationen in einem Bild finden B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln
Sich im Medienangebot orientieren A-B. sich in einer Bibliothek orientieren
Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 2 / Lesefreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch Sprachbuch Sachtexte: S. 57, 96–98, 107 Tabelle/Steckbrief: S. 35, 96 E-Mail/Brief: S. 36, 67, 70/71, 125 Spiel-/Bastelanleitungen: S. 24, 74, 84, 98 Listen/Notizen: S. 11, 12, 20, 36, 48, 84, 105 Sprachbuch Informationen in Bildern: z. B. S. 11, 13, 21, 54, 70, 74, 99, ... Informationen in Texten: z. B. S. 22, 24, 25, 57, 96–98, ...	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft Sprache AH + FH beschriftete Bilder: S. 78 Liste: S. 19 Brief/Postkarte: S. 35, 39, 65, 69 Tabelle/Steckbrief: S. 25, 59, 77 Sprache AH + FH Informationen in Texten: S. 51, 59, 68	Dokumentation und Leistungsbewertung - Stempel/Worturteil - Bastelanleitung - Selbsteinschätzung (Smileys)
	Zusatzmaterialien Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Flyer Werbung (Supermarkt)		Lern- und Entwicklungsbogen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben <p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Medienlandschaft aus ihrer Lebenswelt heraus in Grundzügen beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Textabschnitten passende Bilder zuordnen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliche Verkehrsmittel usw. ermitteln und darstellen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: Geld – Kassenbon, Masse – Rezept, Zeit – Fahrplan - Sachunterricht: Wetterbericht, Post, Werbung

2	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Inhalte und Wissensbestände		
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen	Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe		

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Sprachbuch Anregungen dazu: S. 18, 26 (Lied), S. 34 (Pantomime), S. 48/49 (Rollenspiel)		
	Sprachbuch Anregungen dazu: S. 50, 51, 86, 104/105, 106, 107	Sprache AH + FH Lieblingsmärchen: S. 25 Lieblingsbuch: S. 55	
	Zusatzmaterialien		
	LISUM: Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen! Einen Steckbrief erstellen Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?		Lern- und Entwicklungsbogen K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben K16: Aussagen in einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen

Fachbezogene Kompetenzen
Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen A. Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen A. über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben Digitale Formate und Umgebungen nutzen A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Hörgeschichte hören und Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: Klangübungen

2	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
einfacher Grundwortschatz 1/2

Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</p> <p>A. Silben zu einem Wort ergänzen</p> <p>B. zusammengesetzte Wörter bilden</p>
<p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</p> <p>A. die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden</p> <p>B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p>
<p>Leistung von Wortarten untersuchen</p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden</p> <p>B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 9, 17, 18, 43 ... zusammengesetzte Wörter: S. 57, 72, 101, ...</p> <p>Sprachbuch Wort im Wort / Komposita: S. 57, 72, 112, 116, 120 Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/Reime: S. 10, 52, 73, 83, 92, 118/119, 120</p> <p>Sprachbuch Alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen: S. 10/11, 12/13, 57, 117, 132 Verben: S. 34, 35, 37, 134 Adjektive: S. 21, 22, 23, 133</p>	<p>Sprache AH + FH Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 9, 36, ... zusammengesetzte Wörter: S. 30, 36, 38, 53, 54, ...</p> <p>Sprache AH + FH Reime: S. 52 Wort im Wort/Komposita: S. 30, 36, 38, 53, 54, ...</p> <p>Sprache AH + FH Nomen: S. 4–6, 7, 22, 36, 37/38, 43, 47, 50, 52, 53, 54, 57, 62, 61, 66 Verben: S. 18/19, 20, 28, 33, 39, 41, 46, 47, 49, 55, 56, 61, 63, 66 Adjektive: S. 10/11, 27, 47, 56, 57, 61</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ILeA plus - Portfolio - Stempel, Worturteil - Das-kann-ich-schon-Heft - Silbenteppich - Selbsteinschätzung
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Lernspiele: Logico, Puzzle, Memory, Domino</p> <p>Buchstabenkarten</p>		<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren</p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit</p> <p>Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten verbessern: treffende Satzanfänge und Adjektive einbauen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Reime - Vorlesewettbewerb - Mathematik: Rechengeschichten

2	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
 einfacher Grundwortschatz 1/2

Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen**Möglichkeiten der Satzbildung nutzen**

- A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden
- B. Hauptsätze mit Verbkammer bilden

Satzglieder und Sätze untersuchen

- A. auf W-Fragen eine Antwort formulieren
- B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln

Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden

- A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)
- B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk: Sprachfreunde 2**Inhalte aus dem Lehrbuch**

Sprachbuch
 Fragesatz: S. 24
 Aussagesatz: S. 25
 Aufforderungssatz: S. 47

Sprachbuch
 W-Fragen beantworten: z. B. beim Schreiben einer Einladung S. 36
 wie Freunde sein sollten: S. 66
 wie man sich fühlt: S. 68
 zum Text: S. 76, 96/97

Sprachbuch
 Verben in Personalformen finden sich durchgängig in den Randspalten auf den Blauen Seiten. Grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichts-prinzip bei Gesprächs-anregungen und bei Übungen zum freien Schreiben Außerdem z. B. S. 35, 73, 80, 88, 105, ...

Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft

Sprache AH + FH
 Frage- und Aussagesätze bilden: z. B. S. 10/11, 12/13, 34, 39, 40, 43, 44, ...
 Aufforderungssätze bilden: S. 26, 42
 bei Lückentexten S. 11, 17, 19, 20, 21, 23, 26,

Sprache AH + FH
 S. 12/13, 51

Sprache AH + FH
 Konjugationsübungen z. B. S. 12, 19, 20, 23, 26, 33, 42, ...
 Lückensätze/Sätze mit gebeugtem Verb schreiben
 z. B. S. 19, 20, 26, 46, ...

Zusatzmaterialien

Klammerkarten, Lernspiele (Logico)

Dokumentation und Leistungsbewertung

- Worturteil, Stempel
- Das-kann-ich-schon-Heft
- Silbenteppich
- ILeA plus
- Selbsteinschätzung

Lern- und Entwicklungsbogen

K22: Sätze untersuchen

K23: Zeitformen unterscheiden

K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren</p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben</p> <p>Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitform in einem Text beim Vorlesen abwandeln (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: Rechengeschichten - Sachunterricht: „Erste Hilfe“

2	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.13 – Sprachbewusst handeln

Inhalte und Wissensbestände

Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
einfacher Grundwortschatz 1/2

Fachwortschatz: Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen	
Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen A. Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen A/B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.	

Lehrwerk: Sprachfreunde 2	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Sprachbuch Anregungen dazu z. B.: S. 20 (ein Herbstfest vorbereiten), S. 36/37 (eine Geburtstagsfeier vorbereiten), S. 68/69 (sich streiten, sich entschuldigen), S. 98/124 (Spielanleitung verstehen, Spiele vorstellen und spielen), S. 89 (eine Zoohandlung/ein Tierheim besuchen), S. 104/105 (eine Bibliothek besuchen) Sprachbuch Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 96–99 (wie Kinder auf der Welt lernen, spielen, essen), S. 102	 	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben <p>2.3.6 Reflektieren Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Streitgespräch führen (Sprechen und zuhören – Mit anderen sprechen)
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden <p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen, Erklären, Informieren - Untersuchen - Erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> - Mathematik: „Wir gehen einkaufen“ – Rechnen mit Geld - Sachunterricht: „Kinder in anderen Ländern“, - Begegnungssprache Englisch: Begrüßungsrituale ...